



## BAUERNBURG NIEDERBARKHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Lippe](#) | [Leopoldshöhe, OT Niederbarkhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Als Bauernburgen werden steinerne Speicher auf lippischen Höfen bezeichnet, die mit von innen verriegelbaren Eingängen, schmalen Schlitzfenstern und umgebenden Teichen oder Wassergräben einen wehrhaften Charakter aufweisen. Diese Bauten entstanden wohl im Spätmittelalter (13.-15. Jahrhundert) nach dem Vorbild von verbreiteten Formen der Adelsburg (Turmhügelburg, Wohnturm) und dienten den Hofbewohnern als feuer- und einbruchssichere Aufbewahrungs- und Zufluchtsorte bei kriegerischen Überfällen.

Die Bauernburg Niederbarkhausen hat einen annähernd quadratischen Grundriß und einen turmartigen Charakter. Innerhalb des Turmes finden sich zwei Obergeschosse, welche durch Balkendecken gebildet werden und deren Innenräume nicht durch Zwischenwände unterteilt sind. Der Turm erfuhr um 1870 einen historistischen Umbau: Der Bau wurde um ein zusätzliches Stockwerk erhöht, das nach allen Seiten auf einem neoromanischen Rundbogenfries aus Werkstein leicht vorkragt. Gleichzeitig erhielten alle Tür- und Fensteröffnungen der Fassade entsprechende Rundbogenstürze und Sohlbänke aus gelbem Sandstein und das Gebäude wurde mit einem schiefergedeckten Zeltdach mit Uhrtürmchen bekrönt.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°58'16.57"N 8°40'3.51"E](#)  
Höhe: ca. 165 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Bauernburg liegt auf dem Gelände des Gutes Niederbarkhausen und somit auf Privatbesitz!  
Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A2 an der Anschlußstelle [Bielefeld-Zentrum](#) verlassen und über die B66 in Richtung Detmold fahren. Die B66 an der ersten Straße links nach der Hauptkreuzung in Asemissen verlassen (Barkhauser Weg; ca. 4 km nach der Autobahnausfahrt) und der Straße bis kurz vor das Gut Niederbarkhausen folgen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Bauernburg ist in Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich.  
Außenbesichtigung von einem öffentlichen Weg aus ist jederzeit möglich.



### Eintrittspreise

-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

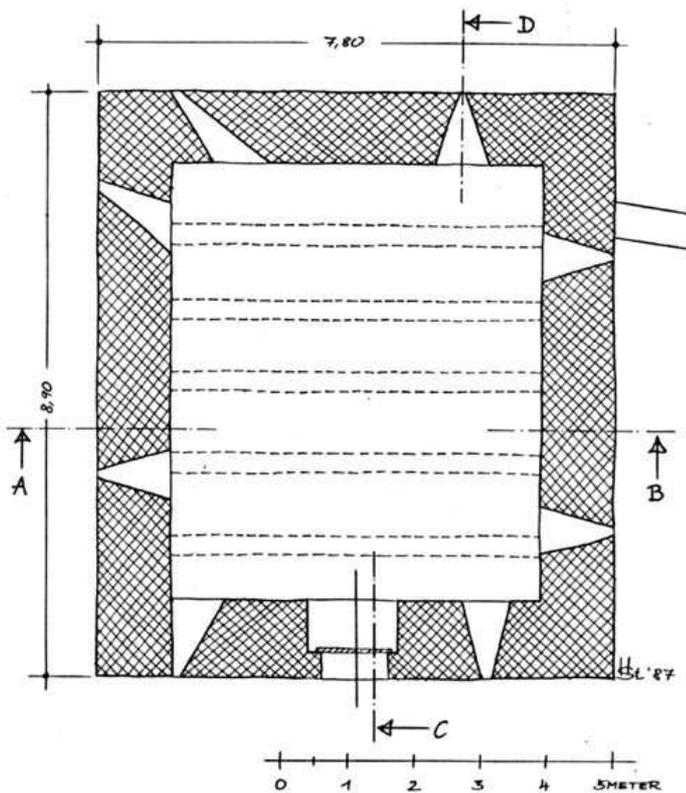
erreichbar

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

keine Daten verfügbar

## Literatur

Schluckebier, Georg-Wilhelm - Gräftenhöfe in Ostwestfalen. In: Deutsche Burgenvereinigung e.V. (Hrsg.) - Burgen und Schlösser, 1968/I | Braubach, 1968.  
Stiewe, Heinrich - „Bauernburgen“ - Spätmittelalterliche Steinspeicher in Lippe und Ostwestfalen. In: Naturwissenschaftlicher und Historischer Verein für das Land Lippe e.V. (Hrsg.) - Lippische Mitteilungen. 71. Band | 2002.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2014 [OK]